

# Mit der Seilbahn in den Hörsaal?

VON SOPHIE ZUNDEL UND KAROLINE KLETT

## Hochschule konzipiert emissionsfreien Campus

Wie kann der Hauptcampus der Hochschule Pforzheim in der Tiefenbronner Straße besser an den Schienenverkehr angebunden werden? Dies ist eine von zahlreichen Fragen, die die Hochschule Pforzheim aktuell im Rahmen des Forschungsprojekts **SEILBAHN PF** bearbeitet. Die Abkürzung steht für »**S**ystementwicklung für eine klimaneutrale **M**obilitätsnutzung zur **N**ahverkehrs**a**nbindung des Hochschulcampus **P**forzheim«.

**D**ie Hochschule Pforzheim ist eine von elf Hochschulen des Landes, die vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für ein Jahr im Ideenwettbewerb „Mobilitätskonzepte für den emissionsfreien Campus“ finanziell gefördert werden.

Ein Forschungsteam um Dr.-Ing. Jörg Woidasky, Professor für Nachhaltige Produktentwicklung, erarbeitet Maßnahmen, die den derzeitigen mobilitätsbedingten CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Hochschule bis 2030 um die Hälfte reduzieren sollen.

Neben der Verbindung zum Schienennahverkehr verfolgt SELBAHN PF verschiedenste Ansätze hin zu einer verbesserten Mobilität. Ende 2018 generierte das Forschungsteam den ersten Hochschul-Mobilitätstag, mit dem Ziel, hochschulöffentlich Ideen zu sammeln und erste Lösungsansätze zu disku-



tieren. Dieses campusweite Brainstorming von Lehrenden und Studierenden sowie Mitarbeitenden erbrachte als wichtige Handlungsfelder neben der Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs auch die Schaffung von Mitfahrmöglichkeiten innerhalb des Stadtgebiets und vom Hochschulgelände aus: „Erste Schritte auf dem Weg zum emissionsfreien Campus könnten zum Beispiel auch Shuttle-Busse ohne Zwischenhalte, E-Bike-Stellplätze oder Mitfahrbänke sein“, so Jörg Woidasky.

Daneben wurden auch die Förderung der Radnutzung sowie die Entwicklung einer Mobilitäts-App als erste Konzept-Pfeiler von den Hochschulangehörigen priorisiert. Diese und weitere Verbesserungsansätze werden nun im Rahmen studentischer Arbeiten und Workshops ausgearbeitet.

*Eine Seilbahn über den Dächern der Stadt?  
„... hat langfristig durchaus eine Chance auf  
Realisierung“, sagt Jörg Woidasky, Professor  
für Nachhaltige Produktentwicklung und  
Leiter des Forschungsprojekts SEILBAHN PF.*





Nicht nur Studierende der heimischen Hochschule sind involviert, auch die Hochschule Erfurt sowie die Technische Universität Darmstadt unterstützen SEILBAHN PF im Rahmen eines studentischen Wettbewerbes. Im Fokus steht die Frage nach der Verbindung des Pforzheimer Hauptcampus mit dem Schienennahverkehr durch ein straßenungebundenes Transportsystem. „Vor dem Hintergrund der Erfurter Studiengänge Wirtschaftsingenieur/-in Eisenbahnwesen, Stadt- und Raumplanung sowie Wirtschaftsingenieur/-in Verkehr, Transport, Logistik und des Darmstädter Master-Studiengangs Architektur freuen wir uns auf wertvollen Input der externen studentischen Teams im Rahmen des Wettbewerbs“, so Projektleiter Jörg Woidasky.

Das Gesamtkonzept soll im Rahmen des zweiten Mobilitätstages der Hochschule Pforzheim am 10. Oktober 2019 präsentiert werden. Das Ministerium unterstützt die Entwicklung zunächst mit 200.000 Euro. Drei der elf Hochschulprojekte werden für eine Anschlussfinanzierung zur Konkretisierung der Konzepte ausgewählt – „die Seilbahn über den Dächern der Stadt hat also langfristig durchaus eine Chance auf Realisierung“, so Jörg Woidasky.

SOPHIA ZUNDEL UND KAROLINE KLETT sind verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit an der Fakultät für Technik.

^

Das SEILBAHN PF-Forschungsteam der Hochschule Pforzheim: Professor Dr. Thomas Schuster (Softwaretechnik und Datenbanksysteme), Stefanie Wetzke (HOTSPOT), Professor Dr.-Ing. Henning Hinderer (Business Administration and Technical Sales), Professor Dr.-Ing. Jörg Woidasky (Nachhaltige Produktentwicklung/Projektleiter SEILBAHN PF), Martin Gegenheimer (Technische Abteilung), Angela Wenzel (Strategisches Flächenmanagement), Gerald Paulus (Studierendenrat) und Alexandra Vogt (SEILBAHN PF).

## SEILBAHN PF –

### Systementwicklung für eine klimaneutrale Mobilitätsnutzung zur Nahverkehrsanbindung des Hochschulcampus Pforzheim

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Systementwicklung für eine klimaneutrale Mobilitätsnutzung zur Nahverkehrsanbindung des Hochschulcampus Pforzheim“ (SEILBAHN PF) entwickelt die Hochschule Pforzheim ein Konzept, das den mobilitätsbedingten CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Hochschule bis 2030 um die Hälfte reduzieren soll.

**Partner:** Stadt Pforzheim, Regionalbusverkehr Südwest GmbH (RVS), Nahverkehrsgesellschaft BW mbH (NVBW), Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrs- und Bäderbetriebe (EPVB), Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH (VPE) und e-mobil BW GmbH.

**Laufzeit:** 2018 bis 2019

gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.